

# A1 Checkliste Prozessablauf

Die Checkliste zeigt die Erarbeitungsschritte einer Energieplanung, die im Verlauf des Erarbeitungsprozesses als To-Do-Liste verwendet werden kann. Die zweite Spalte beinhaltet pro Arbeitsschritt die wählbaren Optionen und Themenfelder. Sie gibt

einen Überblick über den gewählten Fokus der Energieplanung. Die Checkliste wird dem Kanton mit dem Fördergesuch sowie zu Ende des Erarbeitungsprozesses als Übersicht über die gewählten Themen der Energieplanung eingereicht.

Erarbeitungsschritte einer Energieplanung	Gewählte Optionen und behandelte Themen ankreuzen Mehrfachauswahl in fast allen Fällen möglich rot = Mindestinhalte zum Erhalt der kantonalen Förderung
<b>Die Energieplanung vorbereiten (Kapitel 2)</b>	
<b>Kommunal oder regional planen</b>	Kommunale Energieplanung <i>oder</i> Regionale Energieplanung
<b>Betrachtungsgegenstände festlegen</b>	Wärmeversorgung Elektrizitätsversorgung Mobilität
<b>Einbezug von Akteuren</b>	Arbeitsgruppe der Gemeinde Zusätzlich Einbezug von Energieversorgern Zusätzlich Einbezug weiterer Akteure Einbezug der Bevölkerung
<b>Externe Unterstützung einholen</b>	Selbständige Erarbeitung der Energieplanung <i>oder</i> Einbezug externer Unterstützung
<b>Kantonale Unterstützung einholen</b>	Begleitung durch Gemeindeberaterinnen, -berater oder Kanton
<b>Die Energieplanung durchführen (Kapitel 3)</b>	
<b>Energieleitbild und Ziele festlegen</b>	Netto-Null-Ziel und Absenkpfad für die gesamte Gemeinde Ziel zum Einsatz erneuerbarer Energien und einheimischer Energien Netto-Null-Ziel 2050 für die CO <sub>2</sub> -Emissionen der Wärmeversorgung und Ziel für den Einsatz erneuerbarer Energieträger Ziel für die Entwicklung der Energieeffizienz im Bereich Wärme Ziel für die Entwicklung konkreter Projekte der Wärmeversorgung Grundsätze und Ziele für die Entwicklung der Gasversorgung Ziel für die Entwicklung der Effizienz eingesetzter elektrischer Energie Ziel für den Anteil erneuerbar produzierter elektrischer Energie Ausbauziele für die erneuerbare Elektrizitätsversorgung auf Gemeindegebiet Ziel für den Anteil alternativer Fahrzeugtechnologien und deren klimaneutralen Betrieb Ziel für den Ausbau von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und alter- native Technologien
<b>Heutige Energieversorgung und -nachfrage bestimmen</b>	Heutige Wärmeversorgung nach Energieträgern, Sektoren und Verwendungs- zweck, Wärmebedarfsdichte und Energieinfrastrukturen (regional und kommunal) Aufstellung der wichtigsten Grossverbraucher Zustand und Energieverbrauch von Bauten und Infrastrukturen im Besitz der Gemeinde Heutige Elektrizitätsversorgung nach Produktionsart Struktur, Zustand und räumliche Verteilung der Wärmeerzeugungs- anlagen und des Gebäudeparks Zustand der Gasinfrastruktur Heutige Verwendungszwecke elektrischer Energie, Zustand der Infrastruktur zu deren Produktion und zur Übertragung Bestehende Ladeinfrastruktur für Elektromobilität

<p><b>Energiepotenziale erheben</b></p>	<p>Erhebung der Wärmepotenziale: Hochwertige Abwärme, niederwertige Abwärme, Umweltwärme, regional verfügbare Energieträger, Standorte thermischer Netze, bestehende leitungsgebundene Energieinfrastrukturen, Sonnenenergie und Umgebungsluft  Erhebung Photovoltaikpotenziale  Energieeffizienz und Wärmespeicher  Erhebung weiterer Produktionspotenziale elektrischer Energie: Windkraft, Wasserkraft, WKK-Anlagen  Smart-Grid-Technologien  Struktur und Eignung für öffentliche Ladeinfrastruktur, strassengebundener ÖV, Betriebe mit hoher Verkehrsleistung im Nahverkehr</p>
<p><b>Entwicklungsprognose abschätzen</b></p>	<p>Entwicklung des bestehenden Gebäudebestands, wie Umnutzung oder Neuerschliessung von Gebieten (Siedlungsentwicklung)  Für Wärmeversorgung relevante Projekte: thermische Verbunde, relevante Infrastrukturprojekte  Entwicklung Gebäudebestand und Wärmebedarf: Effizienzsteigerung und Heizungswechsel  Entwicklung des Kältebedarfs  Auswirkungen auf Verteilnetze leitungsgebundener Energie (Elektrizität/Gas)  Entwicklung Bedarf elektrischer Energie  Entwicklung der Elektromobilität und Energiebedarf für Ladeinfrastruktur</p>
<p><b>Massnahmen bestimmen</b></p>	<p>Versorgungsgebiete  Eignungsgebiete  Betrachtung der Entwicklung des Gasnetzes  Information, Beratung, Förderung  Monitoring, Verankerung der Energieplanung  Wirkungs- und Kostenschätzung der Massnahmen  Entwicklung der Gasinfrastruktur, Massnahmen Gasversorger  Entwicklung thermischer Netze und Anschlusspflichten  Standorte für erneuerbare Produktion elektrischer Energie  Entwicklungsbedarf Elektrizitätsverteilstrom, Smart-Grid-Technologien und Massnahmen Elektrizitätsversorger  Standorte Ladeinfrastruktur Elektromobilität und alternative Technologien im öffentlichen Raum</p>
<p><b>Schlussprodukte erstellen</b></p>	<p>Energieplan und Massnahmenkatalog  Erläuterungsbericht  Ergänzung des Themas Elektrizität in den obigen Produkten  Ergänzung des Themas Mobilität in den obigen Produkten</p>
<p><b>Die Energieplanung umsetzen (Kapitel 4)</b></p>	
<p><b>Die Energieplanung beschliessen</b></p>	<p>Behördenverbindliche Energieplanung: Beschluss durch Exekutive</p>
<p><b>Die Energieplanung umsetzen</b></p>	<p>Thermische Verbunde  Energiethemata in der Raumplanung berücksichtigen  Gasstrategie  Umsetzung mit der Bevölkerung  Finanzielle Förderung  Vorbild Gemeinde</p>